

L'Après-Midi 21. August 2024

Mission früher - heute - und morgen?

Mission ist ein schillernder Begriff, der sofort Kontroversen auslöst. Manche denken an Abenteuer und Geheimagenten, Engagement, Aufbruch und Suche nach Frieden. Andere denken an Überheblichkeit, Eroberung und die Verflechtung mit dem Kolonialismus. Wie ist die Missionsgeschichte zu beurteilen? Und wie könnte ein zeitgemässer Missionsbegriff aussehen?

Der Nachmittag gibt Einblicke in die Missionsgeschichte und in die internationale Diskussion über "Mission" anhand konkreter Beispiele. Er gibt Gelegenheit zum Austausch über einen schwierigen Begriff und die Frage, wo sich in der internationalen Zusammenarbeit heute unser Engagement lohnt: Geht es eher um praktische Hilfe oder um spirituelle Unterstützung? Eher um Förderung einzelner oder um strukturelle Veränderung?

Christian Weber, Dr. theol., ist Studienleiter bei Mission 21 in Basel und arbeitete in Bildungs- und Entwicklungsprojekten in der D. R. Kongo. Veröffentlichungen zu kontextueller Bibelauslegung, interkultureller Spiritualität, interreligiöser Friedensarbeit und Missionsgeschichte.

L'Après-Midi 30. Oktober 2024

«Wohnformen im Alter»

Welche Wohnformen ermöglichen Eigenständigkeit?

Seniorinnen und Senioren wollen meist ihr gewohntes Wohnumfeld nicht verlassen und so lange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt ihren Alltag in den eigenen vier Wänden gestalten.

Welche Wohnform für die individuellen Lebensumstände geeignet ist, entscheiden dabei verschiedene Faktoren, unter anderem der Gesundheitszustand der Person, die eigene Persönlichkeit, das bestehende persönliche Netzwerk und das finanzielle Budget.

Im Kanton Luzern bieten öffentliche und private Institutionen Alterswohnungen an. Meist handelt es sich um vollausgestattete, behindertengerechte Wohnungen, in denen ältere Menschen auch pflegerische und betreuerische Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Vicino Luzern setzt vor den stationären Dienstleistungen an und möchte Voraussetzungen schaffen, damit die Menschen möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Dabei werden sechs Schwerpunkte verfolgt: Förderung der Selbsthilfe und Gesundheitskompetenz; Information, Beratung und Vermittlung von Dienstleistungen; Sozialraum; Wohnraum; offene Treffs als Kontaktpunkte; Förderung des Netzwerks unter den Organisationen. Alle Ziele wirken darauf hin, einen Heimeintritt hinauszuschieben und somit auch Kosten für das Gesundheitswesen und die öffentliche Hand zu reduzieren.

Frau Tanja Schneeberger, Standortleiterin Vicino Wesemlin Luzern, und **Birgit Hermes Blunski**, Leiterin Beratung Wohnen im Alter von der Viva Luzern werden uns am 30. Oktober 2024, verschiedene mögliche Optimierungen zum Thema Wohnen näherbringen.